

Ekosem-Agrar vollzieht Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlungen

- **Anfechtungsfrist beendet; keine Anfechtungsklagen eingegangen**
- **Beschlüsse der Gläubigerversammlungen vom 16. und 17. März 2016 werden kurzfristig vollzogen**

Walldorf, 25. April 2016 – Die Anfechtungsfrist für die Beschlüsse der zweiten Anleihegläubigerversammlungen der Ekosem-Agrar GmbH, deutsche Holdinggesellschaft der auf Milchproduktion in Russland ausgerichteten Unternehmensgruppe Ekoniva, ist mit dem 21. April 2016, 24:00 Uhr, abgelaufen. Wie das Landgericht Heidelberg bestätigte, sind während der einmonatigen Anfechtungsfrist nach Veröffentlichung der Beschlüsse im Bundesanzeiger keine Anfechtungsklagen erhoben worden. Somit können die Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlungen vom 16. und 17. März 2016 in den nächsten Tagen vollzogen werden.

Wichtigster Beschlussgegenstand der Anleihegläubigerversammlungen war die Verlängerung der Ekosem-Agrar Anleihen 2012/17 sowie 2012/18 um jeweils vier Jahre. Die neuen Fälligkeiten der Anleihen sind der 23. März 2021 (ESA-Anleihe I) und der 7. Dezember 2022 (ESA-Anleihe II). Die weiteren Beschlussgegenstände beziehen sich auf die Erleichterung des Abstimmungsverfahrens für die Anleihegläubiger. Die geänderten Anleihebedingungen sind nach Vollziehung der Beschlüsse auf der Website des Unternehmens unter <http://www.ekosem-agrar.de/de/investor-relations.html> verfügbar.

Stefan Dürr, Hauptgesellschafter und Geschäftsführer der Ekosem-Agrar GmbH: „Wir möchten uns noch einmal bei unseren Anleihegläubigern für ihre Unterstützung in den Gläubigerversammlungen und das damit bekundete Vertrauen bedanken. Die Verbesserung der Fälligkeitenstruktur des Fremdkapitals gibt uns zusätzliche Stabilität in einem unverändert schwierigen Finanzierungsumfeld.“

Wolfgang Bläsi, Geschäftsführer und CFO der Gesellschaft ergänzt: „Die durch die Verlängerungen geschaffene finanzielle Flexibilität hilft uns auch bei der geplanten Stärkung des Eigenkapitals. Ziel ist es, auf einem soliden finanziellen Fundament unsere Marktführerschaft im russischen Milchmarkt zu festigen.“

Nach Vollziehung der Beschlüsse zur Laufzeitverlängerung wird auch eine Aktualisierung des Unternehmensrating der Ekosem-Agrar GmbH vorgenommen. Dieser Prozess wird nach Angaben der Creditreform Ratingagentur drei bis vier Wochen in Anspruch nehmen.

Über Ekosem-Agrar

Die Ekosem-Agrar GmbH, Walldorf, ist die deutsche Holdinggesellschaft der Ekoniva-Gruppe, eines der größten russischen Agrarunternehmen. Mit einem Bestand von über 58.000 Rindern (davon 27.000 Milchkühe) und einer durchschnittlichen Milchleistung von 625 Tonnen pro Tag ist die Gesellschaft größter Milchproduzent des Landes. Die Gruppe verfügt über eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 196.000 Hektar und zählt darüber hinaus zu den führenden Saatgutherstellern Russlands. Gründer und Geschäftsführer des Unternehmens ist Stefan Dürr, der seit Ende der 1980er Jahre in der russischen Landwirtschaft aktiv ist und deren Modernisierung in den letzten zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt hat. Für seine Verdienste um den deutsch-russischen Agrar-Dialog wurde er 2009 mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe ist mit rund 3.500 Mitarbeitern an sechs Standorten in Russland vertreten. Ekosem-Agrar hat im Geschäftsjahr 2014 eine Betriebsleistung von 156,5 Mio. Euro und ein EBIT von 44,5 Mio. Euro erwirtschaftet. Weitere Informationen unter: www.ekosem-agrar.de

Kontakt

Irina Schwachhofer // Ekosem-Agrar GmbH // Johann-Jakob-Astor-Str. 49 // 69190 Walldorf // T: +49 (0) 6227 8890 300 // E: irina.schwachhofer@ekosem-agrar.de // www.ekosem-agrar.de

Presse / Investor Relations

Fabian Kirchmann // IR.on AG // T: +49 (0) 221 9140 970 // E: presse@ekosem-agrar.de